

Pressemitteilung

InfraTec GmbH Infrarotsensorik und Messtechnik

Dresden, den 15.04.2016

Der Pixel-Millionär

Weltpremiere aus Dresden: Radiometrische Wärmebildkamera mit größtem gekühlten Detektor für Industrie und Wissenschaft

Pünktlich zum 25-jährigen Firmenjubiläum präsentiert InfraTec die neue ImageIR® 10300. Das Spitzenmodell der High-End-Serie verfügt als weltweit erste radiometrisch kalibrierbare Wärmebildkamera für Industrie und Wissenschaft über einen gekühlten Detektor mit (1.920 × 1.536) IR-Pixeln. Im Vergleich zur ImageIR® 9300, dem Schwestermodell mit dem kleineren SXGA-Detektor, ist der Pixel-Pitch bei konstanter aktiver Detektorfläche auf 10 µm gesunken. Mit dieser konsequenten Weiterentwicklung der am Stammsitz in Dresden gefertigten Kameraserie stößt InfraTec die Tür auf zu Thermogrammen in bisher unbekannter Bildqualität. Gleichzeitig bedeutet die geometrische Auflösung von rund 3 MegaPixeln einen merklichen Gewinn an Effizienz, z. B. bei der Prüfung äußerst kleiner Strukturen auf großflächigen Messobjekten.

Thermogramme in hoher Geschwindigkeit aufnehmen und übertragen

Das große Format ist der eine Vorteil des neuen InSb-Focal-Plane-Array. Der andere liegt in der hervorragenden Temperaturauflösung, die durch die Nutzung weit öffnender Aperturen entsteht. Damit eignet sich die Kamera für anspruchsvollste Mess- und Prüfaufgaben aus Industrie, Forschung und Entwicklung. Anwender aus diesem Bereich profitieren zudem von der 10 GigE-Schnittstelle. Über diese Verbindung gelangen Daten zehnmals schneller auf einen Rechner als per herkömmlicher GigE-Schnittstelle. Die Geschwindigkeit von 10 Gbit/s erlaubt deutlich höhere Bildfrequenzen während des Messens im Vollbildmodus. Die ImageIR® 10300 erreicht beispielsweise die Vollbildübertragung mit einer Bildrate von bis zu 100 Hz. Die dafür genutzte Verbindung ist dank moderner Lichtwellenleiter völlig unempfindlich gegenüber elektromagnetischen Störungen und kann über Entfernungen von mehreren Metern bis hin zu zehn Kilometern reichen.

Eine Serie – unzählige Möglichkeiten

Bereits in ihren Stand-Alone-Varianten stellen die Modelle der Serie ImageIR® leistungsstarke Thermografiesysteme dar. Wie flexibel die hochwertigen Wärmebildkameras sind, zeigt sich aber vor allem beim individuellen Zusammenstellen eines Gesamtpaketes, das auf die jeweilige Mess- und Prüfbedingungen vor Ort angepasst ist. Lichtstarke Infrarot-Präzisionsoptiken, effiziente Steuer- und Auswertesoftware, dauerbetriebsgeeignete Anregungsquellen und -controller – die Auswahl an Zubehör eröffnet Anwendern ein breites Spektrum an Einsatzmöglichkeiten. Das reicht von der Aktiv-Thermografie, über die Mikrothermografie, die Flugthermografie bis hin zur Objektüberwachung. Zudem lassen sich die Wärmebildkameras als Komponenten in schlüsselfertige Automationslösungen von InfraTec integrieren.

Informationen: 2.762 Zeichen (inkl. Leerzeichen)

Pressemitteilung

InfraTec GmbH Infrarotsensorik und Messtechnik

Über InfraTec

Die InfraTec GmbH Infrarotsensorik und Messtechnik wurde 1991 gegründet und hat ihren Stammsitz in Dresden. Das inhabergeführte Unternehmen beschäftigt mehr als 200 Mitarbeiter und verfügt über eigene Entwicklungs-, Fertigungs- und Vertriebskapazitäten.

Mit dem Geschäftsbereich Infrarot-Messtechnik zählt InfraTec zu den führenden Anbietern kommerzieller Wärmebildtechnologie. Neben der High-End-Kameraserie ImagerIR® und der Produktfamilie VarioCAM® High Definition bietet das Unternehmen schlüsselfertige thermografische Automationslösungen.

Infrarot-Sensoren mit elektrisch durchstimmbaren Filtern auf MOEMS-Basis zählen neben spektral ein- und mehrkanaligen Infrarot-Detektoren zu den Produkten des Geschäftsbereiches Infrarot-Sensorik. Die Detektoren kommen z. B. bei der Gasanalyse, der Feuer- und Flammensensorik sowie der Spektroskopie zum Einsatz.

Pressekontakt:

Firmenanschrift:

InfraTec GmbH
Infrarotsensorik und Messtechnik
Gostritzer Str. 61 – 63
01217 Dresden

Telefon +49 351 871-8620
Fax +49 351 871-8727
E-Mail thermo@InfraTec.de
Internet www.InfraTec.de